

Gemeinderat Bonstetten

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 15. September 2025



Bring- und Holtag bleibt bestehen

Der Gemeinderat ist erfreut, dass der Verein Umweltdenken weiterhin den bewährten Bring- und Holtag organisiert und so dieses Angebot den Bonstetterinnen und Bonstetterern erhalten bleibt. Mit der Realisierung der neuen Sammelstelle und dem damit verbundenen Wegfallen der Sperrgutsammlung war der Weiterbestand des Bring- und Holtags gefährdet. Nun ist ein passendes Durchführungsmodell gefunden.

Der Verein Umweltdenken ist Initiatorin des Bring- und Holtags, der während Jahren begleitend zu den zentralen Sperrgutsammlungen bei der Dreifach-Turnhalle durchgeführt wurde und in der Bevölkerung wie beim Gemeinderat sehr hohes Ansehen genießt.

Im April 2025 hat sich der Verein beim Gemeinderat über die weitere Durchführung erkundigt und es wurden zusammen mit dem Ressort «Umwelt» verschiedene Standortoptionen geprüft. Nach der Besichtigung des alten Feuerwehrgebäudes sowie eines vergleichbaren Projekts in Affoltern a. A. kamen die Initianten zum Schluss, dass der Anlass weiterhin im Freien stattfinden sollte. Sie betonen, dass der Bring- und Holtag nicht nur einen Beitrag zur Abfallvermeidung leistet, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt für die Bevölkerung ist. Menschen aus allen Generationen kommen dabei zusammen, tauschen sich aus, und es wird eine lebendige Dorfgemeinschaft gefördert.

Als geeigneter Standort wird insbesondere der Dorfplatz vorgeschlagen, da er zentral liegt, gut erreichbar ist und in unmittelbarer Nähe zur neuen Entsorgungsstelle, zur Bushaltestelle sowie zur Bäckerei Betschart liegt. Für Schlechtwetter wünscht sich der Verein die Möglichkeit, in den Gemeindesaal ausweichen zu können.

Der Gemeinderat teilt die Einschätzung, dass der Dorfplatz für den Bring- und Holtag gut geeignet ist, da er nicht nur funktional, sondern auch sozial den Charakter des Anlasses unterstützt. Durch seine zentrale Lage und die Nähe zur neuen Sammelstelle an der Dorfstrasse 1 ist er ein Ort, an dem Begegnung und Austausch natürlich entstehen. Auch die Nutzung des Gemeindesaals als Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter erscheint sinnvoll.

Der Gemeinderat hat verschiedenste Unterstützungsmassnahmen genehmigt, damit der Verein Umweltdenken nun seine Durchführungsorganisation starten kann. Alle weiteren Informationen wie vor allem die nächsten Veranstaltungstage werden vom Verein bekannt gemacht.



Erneuerungswahlen vom 8. März 2026

Gemeinderat: Andres Bachofner und Isabella Tamas-Gottspöner (als Präsidentin der Schulpflege ex officio Mitglied des Gemeinderates) stellen sich nicht mehr zur Wahl. Gemeindepräsidentin Ariane Moser und die Mitglieder Bernhard Blümel, Roger Schuhmacher und Guido Wild stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Primarschulpflege: Sandra Müller stellt sich nicht mehr zur Wahl. Präsidentin Isabella Tamas-Gottspöner steht wiederum zur Verfügung, jedoch als Mitglied der Primarschulpflege, nicht mehr als Präsidentin. Miriam Brawand, Gregor Roth und Natascha Tanner stellen sich der Wiederwahl.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Die Weisung zur Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 abschliessend genehmigt;
- Die Wiedereinführung der Geschäftsleitung durch Teilrevision des Organisationsreglementes (OrgR) genehmigt;
- Many Malis zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt;
- Diverse Einbürgerungsgesuche bewilligt;
- Das überarbeitete Investitionsprogramm 2026-2029 genehmigt;
- Das Aktivitätenprogramm im Rahmen des Energiestadt-Audits genehmigt.

Bonstetten, 17. September 2025

Hinweis an die Presse:

Bei Rückfragen zur vorliegenden Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:

Peter Trachsel, Gemeindeschreiber a.i., Tel: 044 701 95 90, praesidiales@bonstetten.ch